

Willkommen zum 3. JEMID-Newsletter!

Danke an den früheren Leiter von JEMID

Seit Gründung der JEMID-AG im Jahre 2019 hat Professor Guntinas-Lichius als Leiter von JEMID fungiert. Seitdem konnten viele Schritte erfolgreich gegangen werden. „*Ein wesentlicher Meilenstein von JEMID war die Initiierung und Umsetzung von „Startbolus Lehre“, der medizindidaktischen Einführungsveranstaltung für alle neuen Lehrenden unter der Federführung von Frau Dr. Klingner, Frau Ehlers und Dr. Babovsky*“ so Professor Guntinas-Lichius. Startbolus Lehre läuft trotz Corona seit 2020 sehr erfolgreich und wird aktuell im *virtuellen* Blended-Learning-Format umgesetzt. Auch erfahrende Lehrende sind willkommen und profitieren von dem Workshop. „*Ich werde auch weiterhin gespannt verfolgen, wie JEMID sich entwickelt*“ so Professor Guntinas-Lichius bei der Übergabe an seinen Nachfolger Professor Teichgräber.

Visionen von Prof. Teichgräber, dem neuen JEMID-Leiter



Und Prof. Teichgräber hat Großes mit JEMID vor. Er selbst hat den Masterstudiengang Medical Education absolviert und wünscht sich, dass künftig alle Lehrenden hochschul- und medizindidaktisch qualifiziert werden. „*Meine Evaluationen sind dank berücksichtigter Empfehlungen aus der Lehrforschung rapide angestiegen*“ so

Teichgräber „*und das rollen wir jetzt auf alle Lehrenden aus.*“ Seine Visionen sind:

- Train-the-Trainer für spezielle Personengruppen, z.B. Professoren, Lehrkoordinatoren
- Spezielle medizindidaktische Angebote für Lehroptimierungen im Rahmen von Habilitationen (ab 2022)

- Aufbau und Ausweitung der medizindidaktischen Angebote innerhalb des UKJ und vor allem Modularisierung der Angebote
- Optimierung der Medizindidaktischen Qualifikation 1 (MQ 1) durch Spezifizierung der Angebote
- Anerkennung der JEMID-Angebote beim MedizinDidaktikNetz Deutschlands (MDN) in 2022
- Fakultätsweite Umsetzung bestimmter Lehrformate – Beginn mit Microlearning und inverted Classroom Konzepten

Microlearning

Um Interaktionen in Lehrveranstaltungen zu fördern, ist es wünschenswert, wenn Studierende sich im Vorfeld auf die Veranstaltung vorbereiten. Hierzu eignen sich Microlearning-Lerneinheiten, durch die die erworbenen Kompetenzen in der Veranstaltung vertieft und geübt werden können. Professor Teichgräber hat gemeinsam mit Professor Spreckelsen Microlearning-Einheiten in Form von kurzen Lehrvideos gedreht, um zu zeigen, auf was bei Microlearning-Einheiten zu achten ist. In der vorlesungsfreien Zeit werden hier spezielle Schulungsangebote für Professorinnen und Professoren und Einrichtungsleiterinnen und Einrichtungsleiter angeboten werden, um sie beim Drehen der ersten Schulungsvideos für ihre Einrichtungen zu unterstützen.

Medizindidaktische Qualifikation 1 (MQ1)

In den letzten Monaten wurde intensiv an der neuen MQ1 gearbeitet und die ersten Testläufe der Workshops finden statt. Folgendes Konzept wird dem Fakultätsrat vorgelegt: Künftig soll sich die MQ1 in vier Module gliedern:

Medizindidaktische Qualifikation I (MQI)		Inhalte
1	1x1 der Hochschul- und Medizindidaktik	<ul style="list-style-type: none"> • Startbolus Lehre • Crashkurs Hochschuldidaktik • Lehrveranstaltungsplanung • Coaching
2	Plenardidaktik	<ul style="list-style-type: none"> • Plenardidaktik • Lehrveranstaltung • Kollegiales Feedback
3	Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> • Basic Prüfungen • Vertiefung: Schriftlich, Mündlich, Praktisch
4	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul: Kleingruppendidaktik, Klinische Ausbildung, Feedback, Digitale Lehre
Medizindidaktische Qualifikation I (MQI)		Alle 4 Module

Modul 1 1x1 der Medizin- und Hochschuldidaktik: Das Grundlagenmodul mit 48 Arbeitseinheiten (AE). Zusätzlich

zum Startbolus beinhaltet das Modul den Crashkurs der Servicestelle Lehre/Lernen der Friedrich-Schiller-Universität (18 AE), Lehrveranstaltungen am UKJ (5 AE), Eigenstudium (13 AE) und ein Coaching zur Lehrveranstaltungsplanung (4 AE). Die wichtigsten Lehrinhalte sind der obenstehenden Abbildung zu entnehmen.

Modul 2 Plenardidaktik: umfasst den Workshop „Lehren statt vortragen. Lernen statt zuschauen“ - Wie wird meine Vorlesung lernwirksam? (Didaktiktraining mit Video-Feedback): Bei den zwei Halbtagesworkshops steht der Aufbau und die Durchführung einer Plenarveranstaltung nach dem Sandwich-Schema im Vordergrund. Das Modul umfasst sowohl eine Vorklausur als auch eine Nachbereitungsaufgabe. Ein weiterer Workshopsschwerpunkt liegt im kollegialen Feedback Geben und Nehmen. Bei einer späteren gegenseitigen Hospitation werden die Kompetenzen praktisch angewendet, eine Evaluation gibt ein zusätzliches Feedback.

Modul 3 Prüfungen: Zu Beginn der Workshopserie (4 Termine) stehen Basics mit häufig genutzten Prüfungsformaten, Regeln für gute Prüfungen (u.a. Anwendung von constructive alignment, Benotung, Prüfungsrecht) und Gütekriterien von Prüfungen (z.B. Einführung von Maßzahlen, Möglichkeiten technischer Umsetzung). Bei den drei Folgeworkshops werden die Schwerpunkte auf die schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungen gelegt. Das Modul beinhaltet begleitend auch Eigenstudium. Für dieses Modul sind Grundkenntnisse aus dem Bereich der Medizin-/Hochschuldidaktik erforderlich.

Modul 4 Wahlpflichtmodul: Bei diesem Modul werden Schwerpunktworkshops als Trainingsangebote genutzt. Es müssen mindestens 24 AE nachgewiesen werden. Hier gibt es Kursplanungen zu: Digitaler Lehre, Problem-Orientiertes Lernen, Kleingruppendidaktik, Klinische Ausbildung und Mentoring und strukturiertes Feedback in der ärztlichen Aus- und Weiterbildung am Beispiel PJ+.

Termine für MQ1

Termine für den Startbolus gibt es monatlich, die Lehrveranstaltungsplanung soll 2x in diesem Jahr angeboten werden, die Plenardidaktik läuft seit 2021 regelmäßig und das Prüfungsmodul wird 2021 neu eingeführt. Die Spezialisierungsmodule werden fortlaufend entwickelt und entsprechend eingestellt. Aktuelles findet sich zukünftig auf der Homepage, die im Moment überarbeitet wird. Ab Juli 2021 ist mit der Umsetzung der Ankündigungen zu rechnen.

Es wird noch 2021 alle erforderlichen Angebote geben, so dass viele, die sich für MQ1 angemeldet haben, noch dieses Jahr das Zertifikat erwerben können.

Ein neuer Rundbrief kommt im Juni 2021.

Hotline der digitalen Lehre

Mo-Fr von 10:00-14:00 Uhr

- per Telefon: +49 3641 - 9 391196
- per Zoom online : [https://uni-jena-de.zoom.us/j/8211047611](https://uni-jena.de.zoom.us/j/8211047611), Meeting-ID: 821 104 7611, Passwort: 12345)
- oder per Mail (digitale-lehre@med.uni-jena.de)

Und auch bei der [hochschuldidaktischen Servicestelle Lehre-Lernen](#).

Aktuelle JEMID-Schulungsangebote

- 09.06.&30.06.2021 Startbolus Lehre digital ⓘ
 - **14.06.2021 E-Learning-Tag der FSU ⓘ Deadline 7.5.**
 - 17.06.&18.06.2021 13:00-18:00 Uhr und 29.01.2020 08:30-14:00 Uhr (vorr. Präsenz): Plenardidaktik & Kollegiales Feedback: „Lehren statt vortragen. Lernen statt zuschauen“ – Wie wird meine Vorlesung lernwirksam? (Didaktiktraining mit Video-Feedback) ⓘ
 - 21.07 & 04.08.2021 Startbolus Lehre digital ⓘ
- Details und Anmeldungen über DOSIS.

„Sie wollen die Curriculaentwicklung unterstützen oder sich medizindidaktisch engagieren?“ Bitte melden Sie Ihr Interesse an unter medizindidaktik@med.uni-jena.de

MME-Studium

Die Medizinische Fakultät fördert interessierte Lehrende, ihre Kompetenzen in der Medizinischen Ausbildung zu professionalisieren in dem sie den Masterstudiengang Medical Education (MME) unterstützt. ⓘ Interessensbekundungen bis Ende November an medizindidaktik@med.uni-jena.de.

„Sie möchten regelmäßig über Aktuelles aus der JEMID AG informiert werden?“ Melden Sie sich für unseren JEMID-Newsletter über medizindidaktik@med.uni-jena.de an!



Kontaktadresse JEMID:

Claudia Ehlers & Gesine Bodewald, Bachstr. 18, Gebäude 1, 07743 Jena
medizindidaktik@med.uni-jena.de
 03641-9-391121